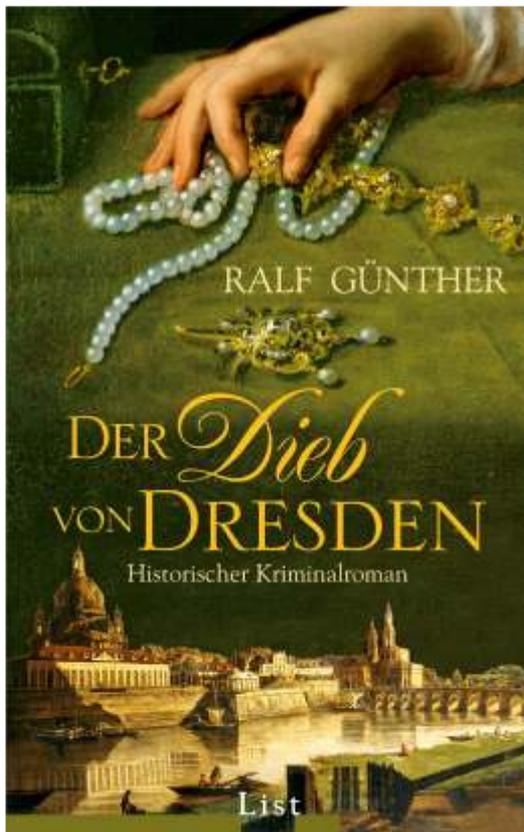


List

Ralf Günther Der Dieb von Dresden Historischer Kriminalroman



1813 führt Napoleon, geschlagen aus Russland zurückgekehrt, in der Gegend um Dresden seine letzten Gefechte. Seine Gegner bringen sich mit Geheimdiplomatie in Stellung, um die Macht neu zu verteilen. In dieser brisanten Situation gerät Hofrat von Block, Direktor der berühmten Kunstsammlung im Grünen Gewölbe, in die Netze der Machtpolitik. Sein Stellvertreter wird ermordet, alle Spuren deuten auf Block. Der Hofrat ist kein Mörder, doch er hat ein peinliches Geheimnis. Um sein Doppelleben nicht aufliegen zu lassen, erklärt er sich bereit, an die Preußen Informationen zu liefern.

Blocks halbwüchsige Tochter Ariane ist entsetzt, als der Vater verhaftet wird. Sie ist fest entschlossen, seine Unschuld zu beweisen und beginnt zu ermitteln. Unterstützt wird sie von ihrem Klavierlehrer, dem späteren Dichter E.T.A. Hoffmann. Doch je mehr die beiden herausfinden, desto klarer zeigt sich, dass Block keineswegs unschuldig sein kann.

Ralf Günther wurde 1967 in Köln geboren. Er schrieb Krimis, Hörspiele, Sachbücher und Kinderbücher und arbeitet als Drehbuchautor. Bekannt wurde er durch die historischen Romane *Der Leibarzt*, *Die Pestburg* und *Die Theatergräfin*. Ralf Günther lebt mit seiner Familie in Dresden.



List Verlag, ET: Februar 2008,
ISBN 978-3-471-79555-3, € (D)19,90